

Germany-Munich: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 84/2021 30/04/2021

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Max-Planck-Gesellschaft z. F. d. W. Generalverwaltung

Postal address: Hofgartenstraße 8

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80539

Country: Germany

Contact person: Sachgebiet IT-Vergabemanagement

E-mail: IT-Vergabe@gv.mpg.de

Fax: +49 8921081367

Internet address(es):

Main address: www.mpg.de

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Einrichtung des Privaten Rechts

I.5. Main activity

Other activity: Forschung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

IT-Fachberater

Reference number: 8407 0804 0399

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die zu vergebende Abruf-Rahmenvereinbarung umfasst die Erbringung von technischen Beratungs- und Unterstützungsleistungen im IT-Bereich, u. a. bei der Vergabe von IT-Leistungen (GWB, VgV, UfAB, EVB-IT) in der Regel im Rahmen von Vergabeverfahren, bei etwaigen vergaberechtlichen Nachprüfungsverfahren sowie bei Aktivitäten des Auftraggebers in internen Projekt- und Arbeitsgruppen (insbesondere Preisprüfungen der Produkte in den für den Auftraggeber angebundenen Onlineshops).

Gegenstand der betroffenen Vergabeverfahren können alle Vergabeverfahren mit IT-Bezug sein, insbesondere - aber nicht abschließend - in folgenden Fachgebieten:

- (1) Next Generation Firewall,
- (2) Netzwerkkomponenten (LAN / WLAN),
- (3) Server-Systeme,
- (4) Storage-Systeme,
- (5) Arbeitsplatzdrucker / Abteilungsdrucker,
- (6) PC / Notebooks,
- (7) HPC-Systeme,
- (8) Serverschrank-Systeme,
- (9) IT- und Technologieberatung (aktuelle Überblicksberatung),
- (10) umfangreiche Preisprüfungen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: München

II.2.4. Description of the procurement

Alle Anlagen- und Kapitelverweise beziehen sich auf die Vergabeunterlage:

Das Stabsreferat Einkauf und Versicherungen der Generalverwaltung der Max-Planck-Gesellschaft unterstützt die derzeit 86 Max-Planck-Institute bei ihren IT-Vergaben. Hierzu werden, wie im öffentlichen Bereich vorgeschrieben, neben dem GWB und der VgV die jeweils aktuelle UfAB und die EVB-IT (in der jeweiligen Form) angewendet. Als außeruniversitäre Forschungseinrichtung ist es jedoch aufgrund verschiedenartiger wissenschaftlicher Anforderungen zusätzlich notwendig, individualrechtliche Vereinbarungen ergänzend zu den EVB-IT zu berücksichtigen. Das Stabsreferat unterstützt die Max-Planck-Institute u. a. durch die Vergabe und den Abschluss von Rahmenvereinbarungen und Anbindung der damit beschafften Produktportfolios als Kataloge an das eProcurementsystem der MPG, das auf SAP-SRM softwareseitig beruht. Produkte / Produktgruppen, die durch den Auftraggeber für gebündelte Beschaffungsmaßnahmen (Stichwort „Rahmenvertrag“) identifiziert werden, müssen mit Hilfe technischer Produktbeschreibungen unter Anwendung der UfAB vergaberechtskonform in den Wettbewerb gestellt werden. Auch hochvolumige Einzelbeschaffungsmaßnahmen von Max-Planck-Instituten müssen geplant, beschrieben und vergaberechtskonform vergeben werden. Kennzeichnend sind hierbei die komplexen technischen wissenschaftlichen Anforderungen (z. B. im Cluster- und HSM Bereich). Das Stabsreferat greift im Bedarfsfall vornehmlich bei der Erstellung komplexer Vergabeunterlagen im IT-Bereich und ggf. notwendiger hiermit zusammenhängender Beratung auf externe fachtechnische Unterstützung zurück. Bei Bedarf wird im Zusammenhang mit Rügen und Nachprüfungsverfahren sowie bei Aktivitäten des Auftraggebers in internen Projekt- / Arbeitsgruppen ebenfalls auf externe fachtechnische Beratung zurückgegriffen. Die MPG hat einen umfassenden Bedarf an IT-Liefer- und Dienstleistungen und in diesem Zusammenhang

einen regelmäßigen Bedarf an technischen Beratungs- und Unterstützungsleistungen bei der Beschaffung von IT-Leistungen. Vor diesem Hintergrund erfolgt dieses Vergabeverfahren mit dem Ziel, eine Abruf-Rahmenvereinbarung („RV“ oder „Vertrag“) mit einem (1) Wirtschaftsteilnehmer („Auftragnehmer“) zu schließen. Die zu vergebende Abruf-Rahmenvereinbarung umfasst die Erbringung von technischen Beratungs- und Unterstützungsleistungen im IT-Bereich, u. a. bei der Vergabe von IT-Leistungen (GWB, VgV, UfAB, EVB-IT) in der Regel im Rahmen von Vergabeverfahren, bei etwaigen vergaberechtlichen Nachprüfungsverfahren sowie bei Aktivitäten des Auftraggebers in internen Projekt- und Arbeitsgruppen (insbesondere Preisprüfungen der Produkte in den für den Auftraggeber angebotenen Onlineshops). Die Rahmenvereinbarung ist als Anlage 1 Teil dieser Vergabeunterlage. Gegenstand der betroffenen Vergabeverfahren können alle Vergabeverfahren mit IT-Bezug sein, insbesondere - aber nicht abschließend - in folgenden Fachgebieten:

- (1) Next Generation Firewall,
- (2) Netzwerkkomponenten (LAN / WLAN),
- (3) Server-Systeme,
- (4) Storage-Systeme,
- (5) Arbeitsplatzdrucker / Abteilungsdrucker,
- (6) PC / Notebooks (7) HPC-Systeme,
- (8) Serverschrank-Systeme,
- (9) IT- und Technologieberatung (aktuelle Überblicksberatung),
- (10) umfangreiche Preisprüfungen.

Für die detaillierte Beschreibung des Vergabegegenstands siehe die Leistungsbeschreibung in Kapitel 5. Hinweis: Der Auftraggeber behält sich die Möglichkeit vor, gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 9 VgV bei Dienstleistungen, die in der Wiederholung gleichartiger Leistungen wie der hier ausgeschrieben bestehen, diese innerhalb von drei Jahren nach Abschluss des ersten Auftrags im Wege des Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb an den Auftragnehmer zu vergeben, der den ersten (hier gegenständlichen) Auftrag erhalten hat.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: in den Vergabeunterlagen genannte Bewertungskriterien (nach UfAB — einfache Richtwertmethode) / Weighting: 50,00

Price - Weighting: 50,00

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Auf der Grundlage der Erfahrungen des Auftraggebers aus den letzten Jahren und unter Berücksichtigung der zu erwartenden Entwicklungen in den kommenden Jahren wird das Auftragsvolumen auf 100 Beratertage pro Jahr geschätzt. Damit beträgt das geschätzte Gesamtauftragsvolumen dieser Vergabemaßnahme über die maximal mögliche Vertragslaufzeit (24 Monate plus 24 Monate Verlängerungsoption) insgesamt ca. 400 Beratertage.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 250-624974](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

IT-Fachberater

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

01/04/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: IABG mbH

Postal address: Einsteinstr. 20

Town: Ottobrunn

NUTS code: DE21H München, Landkreis

Postal code: 85521

Country: Germany

E-mail: bartsch@iabg.de

Telephone: +49 8960883961

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB).

Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten

Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/04/2021